

Informationssicherheitsleitlinie

Die Rosenberger OSI GmbH & Co. OHG - seit 1998 ein Mitglied der im Familienbesitz befindlichen mittelständischen Rosenberger-Gruppe - wurde 1991 gegründet und gilt heute europaweit als Experte für faseroptische Verkabelungs- und Servicelösungen für Rechenzentren, lokale Datennetze, Telekommunikations- und Industrieanwendungen. Rosenberger OSI steht für Optical Solutions & Infrastructure.



Unser Produktportfolio umfasst Lichtwellenleiter- und Kupferverkabelungssysteme sowie eine Vielzahl an Services wie Planung, Installation und Instandhaltung von Rechenzentrumsinfrastrukturen.

Über 500 internationale Kunden aus den Bereichen Banken und Versicherungen, öffentlicher Sektor, Colocation-Rechenzentren, Mobilfunkbetreiber und Industriekunden setzen auf die Qualität unserer Produkte und Services.

Die äußerst schlanke und damit höchst flexible Prozessorganisation der Rosenberger-OSI ist die konsequente Folge der Fokussierung auf den Kunden. Unsere Erfolgsfaktoren sind dabei: Flexibilität, Leistungsfähigkeit, Schnelligkeit und Innovationskraft.

1. Geltungsbereich

Den Informationssystemen von Rosenberger OSI und deren Sicherheit und Verfügbarkeit kommt in allen Geschäftsprozessen eine Schlüsselrolle zu. Informationssicherheit erfordert die Mitwirkung und ein ausgeprägtes Bewusstsein jedes Einzelnen. Sowohl die Geschäftsführung von Rosenberger OSI als auch alle Mitarbeiter von Rosenberger OSI, inklusive den unterstützenden Prozessen, tragen dafür Sorge, dass die von Informationssystemen abhängige Leistungserbringung aufrechterhalten bleibt. Die Verantwortung für die Sicherheit in der Informationsverarbeitung liegt bei der Geschäftsführung von Rosenberger OSI. Durch ihr Engagement, die Verabschiedung dieser Leitlinie und weiterer Richtlinien sowie die Bereitstellung angemessener Ressourcen unterstützt sie die Umsetzung des Informationssicherheitsmanagements nachhaltig.

Die Informationssicherheitsleitlinie bei Rosenberger OSI ist der Rahmen, nach dem die Informationssicherheitsrichtlinien erstellt werden. Geschäftsführung, Prozess- und Teamverantwortliche/n aller Geschäftsprozesse betonen mit dieser Leitlinie den hohen Stellenwert und die kritische Bedeutung der Informationssicherheit und des Datenschutzes im Unternehmen.

Die Informationssicherheitsleitlinie bezieht sich auf Informationen jeglicher Form und hat insbesondere das Ziel, die folgenden Informationseigenschaften zu schützen

- Vertraulichkeit
- Verfügbarkeit
- Integrität

Die vorliegende Informationssicherheitsleitlinie adressiert dieses Erfordernis im Hinblick auf die Sicherheit der Informationsverarbeitung bei Rosenberger OSI.

Sie gilt für alle Kern- und Unterstützungsprozesse. Ihre Vorgaben gelten verbindlich für alle internen und externen Mitarbeiter von Rosenberger OSI. Sie ist Bestandteil der Vereinbarungen mit relevanten Partnern und Lieferanten. Ihr Geltungsbereich umfasst alle Produkte, Daten, Systeme und Netzwerkkomponenten in der Hoheit von Rosenberger OSI.

2. Ziele und Grundsätze

Das Vertrauen unserer Kunden und letztlich unser Geschäftserfolg beruhen darauf, dass wir insbesondere

- die gesetzlichen Vorgaben und hier insbesondere die Datenschutzgesetze einhalten (Compliance)
- unsere Betriebsgeheimnisse schützen
- die Vertraulichkeit der Daten unserer Kunden wahren
- die relevanten rechtlichen, regulatorischen und vertraglichen Anforderungen erfüllen
- Dienstleistungen in der geplanten bzw. zugesicherten Zeit abwickeln

Der Geschäftserfolg unseres Unternehmens ist davon abhängig, dass wir bestehende Risiken für die genannten Ziele erkennen, durch geeignete Maßnahmen vermeiden bzw. mindern und verbleibende Risiken geeignet behandeln. Zu den Risiken zählen die unvollständige bzw. nicht korrekte Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben, die unbefugte und ggf. unbemerkte Weitergabe von Betriebsgeheimnissen, die Verletzung von Vorgaben unserer Kunden aufgrund von Systemausfall, Datenverlust oder unbefugter Preisgabe von Informationen.

Daher gelten folgende Prinzipien:

- Rosenberger OSI betreibt dazu ein Information Security Management System (ISMS) nach ISO/IEC 27001.
- Informationssicherheit ist geschäfts- sowie risikoorientiert und folgt bewährten Vorgehensweisen
- Informationswerte, digital oder nicht, sind angemessen und über ihren gesamten Lebenszyklus zu schützen
- Alle Mitarbeiter von Rosenberger OSI sind dafür verantwortlich, die Informationssicherheitsleitlinie sowie die daraus abgeleiteten Richtlinien und Vorgaben zu verinnerlichen und in Übereinstimmung mit den hierin enthaltenen Vorgaben zu handeln
- Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Grundsätze
- Die kontinuierliche Verbesserung der Informationssicherheit und der zugehörigen Schutzmaßnahmen ist ein stetiger Prozess und Ziel der Prozess-Organisation.



4. Umsetzung

Die Geschäftsführung hat zur Umsetzung der Sicherheitsziele einen Informationssicherheitsmanager (ISM) eingerichtet und diesem die Aufgabe übertragen, einheitliche Vorgaben für den Sicherheitsprozess zu erstellen, für ausreichende Sensibilisierung aller Mitarbeiter/innen zu sorgen, sowie die Einhaltung aller Sicherheitsrichtlinien angemessen zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen.

Im Rahmen des ISMS werden erforderliche Prozesse und Rollen eingerichtet, regelmäßige Risikobewertungen durchgeführt und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt. Die Wirksamkeit des ISMS wird durch Monitoring wichtiger Kennwerte, Audits und Kontrollen sichergestellt. Über die Ergebnisse des ISMS berichtet der ISM regelmäßig an die Geschäftsleitung. Diese unterzieht das System einem jährlichen Review hinsichtlich dessen Wirksamkeit und Angemessenheit und legt erforderliche Maßnahmen fest.

5. Kontaktinformationen

Bei Fragen und Kommentaren bezüglich dieses Dokuments ist der Informationssicherheitsmanager von Rosenberger OSI zu kontaktieren:

Informationsecurity-osi@rosenberger.com

Sofern personenbezogene Daten betroffen sind, ist zu dem der betriebliche Datenschutzbeauftragte zu kontaktieren:

Datenschutz@rosenberger.com



3. Verantwortung

Vor dem Hintergrund der externen und internen Anforderungen, vor allem aber den Sicherheitsanforderungen unserer Kunden muss Informationssicherheit ein integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur sein.

Sicherheit ist eine Führungsaufgabe. Die Führungskräfte zeigen ihre Verantwortung durch Bereitstellung notwendiger Ressourcen, angemessene Schulungsmaßnahmen und die Einhaltung der definierten Sicherheitsprozesse.

Alle Mitarbeiter von Rosenberger OSI tragen in ihrem Aufgabenbereich Verantwortung für die Sicherheit. Insbesondere sind sie zur Meldung von festgestellten Sicherheitsereignissen verantwortlich.

Vorsätzliche oder grob fahrlässige Verstöße gegen die Informationssicherheitsrichtlinien können arbeits-, zivil-, oder strafrechtliche Maßnahmen nach sich ziehen. Bei Missachtung vertraglicher Vereinbarungen zur Sicherheit kann Rosenberger OSI die Zusammenarbeit einschränken oder einstellen.